

## Hinweise zur Erarbeitung Deiner Belegarbeit!

1. Lege Dir einen Hefter an, in dem Du alle Deine Materialien zusammenstellen kannst!
2. Hefte zuerst das Deckblatt, anschließend den Tagesnachweis ein!
3. Hier beginnt nun Deine eigentliche Belegarbeit, die dazu dient, dass Du Dir neben der praktischen Tätigkeit auch umfassende Gedanken über Deinen Praktikumsbetrieb machst. In Deiner schriftlichen Arbeit, die kontrolliert und bewertet wird, solltest Du umfassend über Deinen Betrieb und Informationen über Dein Praktikum zusammentragen und zu einem Bericht zusammenstellen.

Folgende Fakten können Dir bei Deiner Erarbeitung helfen:

4. Teile Deine Belegarbeit in fünf Teilberichte! Die unten aufgeführten Fragengruppen helfen Dir für jeden Teilbericht die richtige Überschrift zu finden.

- a) Berichte über Deinen Praktikumsbetrieb! Firmenbezeichnung? Branche bzw. Geschäftszweig? Seit wann besteht der Betrieb? Wie groß ist der Betrieb (Fläche/ Arbeitsstätten)? Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten? Welche Berufe gibt es im Betrieb? Welche Produkte werden hergestellt bzw. welche Dienstleistungen werden angeboten? Wie viele Abteilungen hat der Betrieb und wie heißen sie? Welche Aufgaben verrichten die verschiedenen Mitarbeiter? Wie arbeiten sie zusammen? Wie ist die wirtschaftliche Bedeutung des Betriebes? Liegt der Betrieb verkaufs- und verkehrsgünstig? An wen werden die Produkte bzw. Dienstleistungen verkauft? Arbeitet der Betrieb mit anderen Betrieben zusammen? Woher bezieht er seine Rohstoffe, Materialien, Ersatzteile? Besitzt der Betrieb Beziehungen zu ausländischen Kunden? Hat der Betrieb weitere Zweigstellen?
- b) Fasse den Ablauf eines Tages in einem umfassenden Bericht zusammen! Zeitplan, Ort der Tätigkeit, ausgeübte Arbeiten, benutzte Arbeitsmittel, Kontakte mit den Arbeitskollegen und Vorgesetzten, persönliche Eindrücke, besondere Ereignisse ... sollten Inhalt dieses Berichts sein.
- c) Bearbeite ein selbst gewähltes Thema! (z.B. beschreibe eine selbst durchgeführte Tätigkeit, erläutere ein spezielles Verfahren, erkläre den Aufbau eines technischen Systems, ...)
- d) Beschreibe das Berufsbild (Tätigkeiten, Anforderungen, Ausbildungsinhalte, Entwicklungsmöglichkeiten, Einsatzgebiete und mindestens drei Bewerbungsadressen; Tipp: BiZ: [www.berufenet.de](http://www.berufenet.de)) in dem Du gearbeitet hast umfassend! Hast Du allerdings einen anderen Berufswunsch, kannst Du auch dieses Berufsbild beschreiben!
- e) Gib eine Einschätzung über Dein Praktikum ab!

5. Wie Du die Inhalte Deiner Belegarbeit zusammenstellst und gliederst, ist Dir selbst überlassen. Nach Fertigstellung der Arbeit lässt Du diese vom Betrieb einsehen und die Kenntnisnahme auf dem Deckblatt bestätigen.
6. Das Zertifikat wird nicht benotet, es ist nur für Dich gedacht und kann ein wichtiger Bestandteil Deiner Berufsbewerbung sein.
7. Mit diesem Betriebspraktikum kommst Du von der Schule in eine ganz „neue Welt“: „Die Welt des Arbeitslebens“. Egal, wo Du Dein Praktikum machst, immer wirst Du neue Menschen kennen lernen. Außerdem hast Du die Möglichkeit, einfach mal reinzuschnuppern, wie es im Betrieb an verschiedenen Arbeitsplätzen zugeht. Vielleicht werden Deine Vorstellungen von Deinem Wunschberuf über den Haufen geworfen, vielleicht wirst Du froh sein, dass Du Dich gerade für diesen Beruf entschieden hast. Egal wie es ausgehen wird, ich wünsche Dir viel Freude und Erfolg im Praktikum.

Dein Praktikumsbetreuerin: Fr. Stobrawa